

BU Nr. 196/2022

Kindertagesstätten in Weinstadt - örtliche Bedarfsplanung

Gremium	am	
Sozial- und Kulturausschuss	20.10.2022	öffentlich
Gemeinderat	27.10.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Anlage 1 wird als örtliche Bedarfsplanung der Kindertagesstätten beschlossen.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	entfällt
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	entfällt
Haushaltsplan Seite:	285ff
Produkt:	36.50.0100 – Tageseinrichtungen für Kinder
Maßnahme (nur investiver Bereich):	entfällt
Produktsachkonto:	entfällt
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	entfällt

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 2.4 „Wohngebiete (Innenentwicklung, FNP, BPL, Gestaltqualität)“
Projekt 3.1 „Demographie-Berichterstattung“
Projekt 4.1 „Strategische Planung von Bildungs- und Betreuungsangeboten“
Projekt 4.2 „Bedarfsgerechtes Betreuungsangebot“
Projekt 4.3 „Qualitätssicherung Betreuungs- und Bildungsangebot“

Verfasser:

05.10.2022, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Karin Hofer und Ulrich Spangenberg

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	10.10.2022	Zustimmung
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	09.10.2022	Zustimmung

Sachverhalt:

Die örtliche Bedarfsplanung 2022 (Anlage 1) wurde, wie schon für 2018, 2020 und 2021 durch die Projektgruppe Bildung und Region -biregio- erstellt und knüpft an die Bedarfsplanung aus dem letzten Jahr an.

Zusammenfassung – Das Wichtigste der Bedarfsplanung auf einer Seite:

Fehlende Plätze

2026:

Im Schnitt aller Kindertagesstätten in der Stadt Weinstadt stehen bei den gesetzten Bedarfen und Quoten im Jahr 2026 für ca. 35-40 Kinder der "u3"-Gruppe keine Plätze zur Verfügung. Bei einer Gruppenfrequenz von 10,0 Kindern wären dies 4 Gruppen. Gleichzeitig werden bei den 3 bis 6½-Jährigen zur gleichen Zeit ca. 5 Plätze fehlen. Dies wären bei einer Gruppenfrequenz von 25,0 Kindern 0,20 Gruppen.

2031:

Für ca. 80 Kinder unter 3 Jahren würden 2031 keine Plätze zur Verfügung stehen. Dies sind bei einer Gruppenfrequenz von 10 Kindern 8 Gruppen. Im Bereich der 3 bis 6½-Jährigen werden im Jahr 2031 keine Plätze fehlen.

Voraussetzung für die oben genannten Zahlen ist, dass die Tagespflege nach wie vor 10% abdeckt. Könnte das Angebot der Tagespflege in den nächsten Jahren ausgebaut werden, was aber weniger realistisch erscheint, würden sich die künftigen Gruppen- und Bedarfszahlen vor allem im u3-Bereich verringern. Im Umkehrschluss würde ein Abbau der Tagespflege den künftigen Mehrbedarf an Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen weiter erhöhen.

Ausbauschritte für Weinstadt – Bereits umgesetzte Maßnahmen und Maßnahmen die in der momentanen Umsetzung sind:

1. Im Ortsteil Beutelsbach die naturnahe Kindertageseinrichtung mit 10 u3 und 20 ü3 Plätzen (KiFaz am Sonnenhang).
2. Im Ortsteil Endersbach die Erweiterung des Kinderhauses Irisweg um 20 ü3- Plätzen im Januar 2023.
3. Im Ortsteil Strümpfelbach die Erweiterung des Kindergarten Rappelkiste, Eröffnung einer dritten Gruppe – geplant für März 2023.

Ausbauschritte für Weinstadt – Beschlossene Maßnahmen:

1. Im Ortsteil Schnait soll eine neue Kindertagesstätte an der dortigen Grundschule mit 20 u3- und 50 ü3-Plätzen ab 2026 entstehen. Nach Eröffnung fällt dann der Kindergarten Beethovenstraße. Somit werden nur 25 zusätzliche ü3-Plätze geschaffen.
2. Im Ortsteil Beutelsbach soll eine Kindertageseinrichtung an der Grundschule mit 88 ü3-Plätzen entstehen. Derzeit kann mit einer Umsetzung erst nach 2027 gerechnet werden.



Beide Maßnahmen wurden von biregio in der Platzbilanz zwischen 2025 und 2030 berücksichtigt. Durch den Bau dieser beiden Einrichtungen stehen voraussichtlich genügend Plätze für den Ü3 Bereich zur Verfügung.

3. Die Suche nach einem geeigneten Standort in der gesamten Stadt, an dem ein bis zu 6-gruppiges Haus in modularer Bauweise entstehen kann.

Die Standortsuche konnte in diesem Jahr aufgrund der Flüchtlingswelle die seit Februar die Stadtverwaltung mit der Suche nach Wohnraum beschäftigt nicht vorangebracht werden. Dies soll im Jahr 2023 nochmals auf den Weg gebracht werden.

Ausbauschritte für Weinstadt – Empfehlungen von biregio:

Ein Neubau eines Kinderhauses in Großheppach sowie die in diesem Zuge mögliche Schließung der Kindergärten Pfahlbühlstraße und Pfarrgasse wird empfohlen. Die Erweiterungen bzw. der Neubau von Einrichtungen ist aus Sicht von biregio richtig, allerdings vor allem im U3-Bereich aktuell, mittel- und langfristig nicht bedarfsdeckend. Daher sind hier weitere Maßnahmen zu planen. Zu einer weiteren, umfassenden Bedarfsdeckung müsste das Angebot der u3-Plätze in altersgemischten Gruppen sukzessive erhöht oder Ü3-Gruppen in Krippengruppen umgewandelt sowie das Angebot der Tagespflege ausgebaut werden, was aber wenig realistisch erscheint.

In der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses wird ein Vertreter von biregio die Bedarfsplanung vorstellen. Der KiTa-Beirat wird sich in seiner nächsten Sitzung damit befassen.

Da die Beschlüsse aus der Vergangenheit weiter ihre Gültigkeit und Notwendigkeit behalten, sind zur Zeit keine weitergehenden Beschlüsse zu fassen.